

Splash



ProMinent®

Schutzgebühr 3 EUR
Nr. 01/2016
Teilenummer 983558

Das ProMinent-Magazin

**Fitness, Erholung, Badespaß –
hier gibt's alles auf einmal!**

Seite 4

Baden in „weißem Gold“

Seite 13



IMPRESSUM

Splash Das ProMinent-Magazin
11/2016

ProMinent GmbH
Im Schuhmachergewann 5–11
69123 Heidelberg, Germany

info@prominent.com
www.prominent.com

Printed in Germany

INHALT

TITELTHEMA

Fitness, Erholung, Badespaß – hier gibt's alles auf einmal	4
Baden in „weißem Gold“	13
Desinfizieren mit UV-Strahlung – die intelligente Lösung	9
Hier macht Schwimmen lernen richtig Spaß	10
1. Preis für das Außendienst-Team Pool & Wellness ProMinent Deutschland GmbH	16
Römische Thermen und moderne Bädertechnik	17



EDITORIAL

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

wer gerne ins Hallenbad zum Schwimmen geht, mit seinen Kindern eines der abwechslungsreichen Freizeitbäder besucht oder seinen Urlaub an einer idyllischen Meeresküste verbringt – jeder liebt das Gefühl ins Wasser einzutauchen. Muskeln werden gestärkt, Beweglichkeit und Balance werden gefördert, man erfährt echte Erholung und Entspannung.

So wie das natürliche Element Wasser ganzheitlich für Körper, Geist und Seele wohltuend ist, so verstehen auch wir bei ProMinent die Zusammenarbeit mit unseren Kunden: Von der ersten Beratung und Planung eines Schwimmbadprojektes, über die Lieferung und Installation unserer Produkte hin zur Inbetriebnahme und dem anschließenden Service für die Anlage. Wir begleiten unsere Kunden in jeder Projektphase. Wir hören zu und nehmen Anforderungen aus dem laufenden Betrieb auf. Und wir lassen diese konstruktiv in die Neu- und Weiterentwicklung unserer Produkte und Systeme einfließen.

Das belegen auch die interessanten und ganz unterschiedlichen Praxisbeispiele, die wir Ihnen in dieser Ausgabe von Splash präsentieren. Die Stadtwerke Heidelberg Bäder setzen auf kontinuierliche Modernisierung ihrer Hallen- und Freibäder mit Mess- und Regeltechnik sowie mit Desinfektionsanlagen von ProMinent – und das mit großem Erfolg. Die private Schwimmschule Swim&Gym in Verl und die Berufsbildende Schule Gewerbe und Technik in Trier nutzen hochmoderne und gleichzeitig einfach zu handhabende Technologie in ihren speziellen Wasserbecken. Last, not least verwöhnt das wunderschön gelegene Hotel Tanneck seine Gäste mit Allgäuer Flair und einem außergewöhnlichen Wellness-Konzept.

Das Dutzend ist voll: Freuen Sie sich auf die zwölfte Ausgabe von Splash!

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen



A stylized, handwritten signature in dark ink that reads "Markus Rösch".

Markus Rösch

Branchenmanager
Pool & Wellness
ProMinent Deutschland GmbH

FITNESS, ERHOLUNG, BADESPAß – HIER GIBT'S ALLES AUF EINMAL!

ELEKTROLYSEANLAGEN CHLORINSITU® V SORGEN FÜR EFFIZIENTE UND SICHERE DESINFEKTION IN DREI HALLENBÄDERN

Shopping, Sightseeing oder Schwimmen gehen – in Heidelberg haben sowohl Einheimische als auch Besucher die positive Qual der Wahl. Oder man kombiniert einfach alles miteinander, denn die Sehenswürdigkeiten und Freizeiteinrichtungen sind sehr gut erreichbar und bieten für unterschiedliche Interessen jeden Alters ein vielseitiges Angebot. 12 Millionen Gäste im Jahr können nicht irren: Heidelberg ist immer eine Reise wert!

Kaum eine andere Stadt in Deutschland ist so bekannt und so beliebt wie die ehemalige Residenzstadt am Neckar. Ob große

Dichter der Romantik oder amerikanische Touristen der Neuzeit, Heidelberg fasziniert heute wie früher dank seiner idyllischen Lage und zahlreichen baulichen und kulturellen Attraktionen. Die von den Einwohnern geschätzte hohe Lebensqualität ist auch für Besucher spürbar: besonders beim Flanieren durch die Altstadt.

FREIZEITEINRICHTUNGEN DER EXTRAKLASSE

Bundesweit sind seit einigen Jahren öffentliche Bäder immer häufiger von kommunalen Sparmaßnahmen betroffen und müssen schließen. Damit einher geht auch

der Verlust von Lehrschwimmbecken beispielsweise für Schulklassen. In Heidelberg entwickelt sich die Situation der Hallen- und Freibäder erfreulicherweise gegen diesen bedauernswerten Trend. Die Stadtwerke Heidelberg Bäder betreiben insgesamt fünf Bäder: Die Hallenbäder City-Bad, Köpfel und Hasenleiser sowie die Freibäder Thermalbad und Tiergartenbad.

Alle Hallenbäder verfügen beispielsweise über ein 25-Meter-Becken und ein Nichtschwimmerbecken, haben einen barrierefreien Zugang und werden mit Ökostrom und klimaschonend erzeugter Wärme betrieben. Zur Wasseraufbereitung und Wasserdesinfektion wird hochmoderne Technik eingesetzt, die energieeffizient und sicher arbeitet. Und natürlich bieten die einzelnen Bäder ein umfangreiches Freizeitangebot wie Sauna und Sonnenterrasse, Aquafitness- und Schwimmkurse, Sportwettkämpfe und Spielenachmittage für Kinder. Diese Anstrengungen zahlen sich aus und bestätigen den Erfolg des nachhaltigen Konzepts:







eine halbe Million Besucher tummelt sich jedes Jahr in den Heidelberger Bädern.

MODERNISIERUNG SCHRITT FÜR SCHRITT

Bereits in 2014 wurden alle Bäder mit leistungsfähiger Mess- und Regeltechnik vom lokalen Partner, der ProMinent GmbH, ausgerüstet.

Neben präzisen Magnetdosierpumpen und robusten Schlauchpumpen wird das Multikanal-Multi-parameter Mess- und Regelsystem DULCOMARIN® II verwendet, mit dem bis zu 16 Wasserkreisläufe gleichzeitig gesteuert werden können.

Stefan Gottschalk, Leiter Betrieb und Technik bei Stadtwerke Hei-

delberg Bäder, berichtet: „Wir sind mit dem DULCOMARIN® II-System sehr zufrieden, denn es arbeitet zuverlässig, liefert exakte Messungen und regelt äußerst genau. So können wir im laufenden Betrieb noch schneller auf Abweichungen reagieren. Aufbau, Funktion und insbesondere die übersichtliche Bedienung sind sehr intuitiv konzipiert, sodass unsere Bäder-Teams gerne damit arbeiten.“

Die nächste Projektphase der schrittweisen Modernisierung erfolgte ab Ende 2015. Die drei Hallenbäder wurden mit je einer Elektrolyseanlage CHLORINSITU® V (Leistung 500 g/h) nachgerüstet. Pro Bad wurde eine zwei- bis vierwöchige Installationszeit von der Lieferung bis zur Inbetriebnahme benötigt. Dabei wurden die Mitarbeiter der ProMinent GmbH wie bereits in 2014 tatkräftig vom **IBA TechnikCenter aus Philippsburg** unterstützt.

Die besondere Herausforderung in diesem Fall war der fast gleichzeitige Einbau der Anlagen in allen drei Bädern und bei laufendem



Betrieb. Bildlich gesprochen wurde nach der Montage nur noch ein Schalter umgelegt und die Elektrolyseanlagen haben sofort die Desinfektion des Badewassers übernommen.



WIRKSAM DESINFIZIEREN – ABER SICHER

In der DIN 19643 sind die zur Desinfektion von Badewasser zugelassenen Mittel definiert. Dazu gehört auch Chlor, das in öffentlichen Schwimmbädern am häufigsten eingesetzte Desinfektionsmittel. In der vorgeschriebenen geringen Konzentration im Badewasser wirkt es antibakteriell und ist für die Schwimmer unbedenklich. Die Stadtwerke Heidelberg Bäder hatten sich zum Ziel gesetzt, die sehr gute Desinfektionswirkung beizubehalten, jedoch die Handhabung der Desinfektionsmittel und die Bedienung der zuvor existierenden Anlagen für das Personal erheblich zu vereinfachen. Aus diesem Grund entschied man sich für die Umrüstung mit der effizienten Elektrolyseanlage CHLORINSITU® V von ProMinent.

Der große Vorteil der CHLORINSITU® V ist die Erzeugung der präzise erforderlichen Menge Desinfektionsmittel direkt vor Ort in der Elektrolyseanlage. Dadurch entfällt die Lagerung und Handhabung von Desinfektionsmitteln fast vollständig. In der Auswertung der Oxidationskraft sowie des Chlorid- und Chloratgehalts im Wasser ist die CHLORINSITU® V mit Chlor zu vergleichen. Die Effizienz der Elektrolyse wird mittels verschiedener Durchflussmessgeräte, der Wasserzugabe abhängig von der Natronlauge-Produktion und der Basis-pH-Korrektur konstant überwacht.

EINE ANLAGE, VIELE VORTEILE

Stefan Gottschalk erläutert die Entscheidung: „*Einerseits hat uns das Prinzip der schonenden Erzeugung angesprochen. Und andererseits, dass wir durch die wirksame Desinfektion mittels Elektrolyse die Sicherheit für unsere Mitarbeiter erhöhen konnten. Zudem sorgt der minimale Chemikalieneinsatz für einen umweltschonenden Betrieb, das ist uns als verantwortungsbewusstes Unternehmen sehr wichtig. Durch die Umrüstung erleben wir Vorteile in der Bedienung, denn die täglichen Kontrollen gehen leichter von der Hand.*“

Die Elektrolyseanlage CHLORINSITU® V übernimmt sowohl die Chlorung als auch die pH-Wert-Einstellung und bietet durch die Ausführung als Unterdruckanlage eine sehr hohe Betriebssicherheit. Ein weiterer Pluspunkt ist die praktische Bevorratung von Natriumhypochlorit-Lösung zur Abdeckung von Bedarfsspitzen. In Heidelberg ist die jeweilige CHLORINSITU® V-Anlage in die Gebäudeleittechnik der einzelnen Hallenbäder eingebunden und kann somit von jedem PC



mit entsprechender Zugriffs-
berechtigung bedient und gesteuert
werden – einfach und komfortabel.

LOKALE STÄRKE UND KOMPETENZ

Vonseiten der Stadtwerke Hei-
delberg Bäder wie von ProMinent
schätzt man den persönlichen
Kontakt und die lokale Nähe, beste
Voraussetzungen für eine langfris-
tige und erfolgreiche Geschäfts-
partnerschaft. Inzwischen sind
alle fünf Bäder mit dem Siegel des
städtischen Projektes „Nachhaltig-
es Wirtschaften“ ausgezeichnet
– ein deutlicher Beleg für neue,
ressourcen- und kostensparende
Arbeitsweisen.

*„Wir fühlen uns bei der Firma
ProMinent in sehr guten Händen.
Unsere Erfahrungen aus dem lau-
fenden Betrieb können wir zurück-
geben und stoßen dabei stets auf
offene Ohren. ProMinent nimmt
den Kundenservice wirklich ernst:
Die Servicemitarbeiter stehen uns
auch an Wochenenden zur Ver-
fügung,“ stellt Stefan Gottschalk
zufrieden fest.*

So profitieren alle von der konst-
ruktiven Zusammenarbeit: lokale
Unternehmen und die Stadt selbst.
Worauf auch immer die Besucher
wie die Einheimischen Lust haben
sollten, Heidelberg lockt mit vielen
attraktiven Möglichkeiten: Shop-
ping in der Altstadt, Schlossbe-
sichtigung oder Eintauchen in die
Bäderlandschaft – hier wird für
jeden etwas geboten!

FAKTEN

Elektrolyseanlage
CHLORINSITU® V zur Chlorung
und pH-Wert-Einstellung

Sicherer Betrieb und einfache
Handhabung der Anlage bei
gleichzeitiger optimaler Desin-
fektionswirkung

Komfortable, dezentrale Steu-
erung durch Einbindung in Ge-
bäudeleittechnik



DESINFIZIEREN MIT UV-STRAHLUNG – DIE INTELLIGENTE LÖSUNG



EIN FAMILIENAUSFLUG IN EIN TOLLES FREIZEITBAD MACHT SPAß UND IST EINE SPORTLICHE ABWECHSLUNG ZUM SITZEN IN DER SCHULKLASSE UND IM BÜRO. DOCH ZWEI DINGE TRÜBEN OFTMALS DIE FREUDE AM PLANSCHEN UND SCHWIMMEN IM HALLENBAD: DER TYPISCHE CHLORGERUCH SOWIE DIE REIZUNG VON AUGEN, NASE UND HAUT. DAS MUSS NICHT SEIN, DENN ES GIBT EFFIZIENTE DESINFIZIATIONSLÖSUNGEN, DIE AUCH OHNE CHEMIE AUSKOMMEN, WIE UNSERE NEUE UV-ANLAGE DULCODES MP.

Zur Wasseraufbereitung in Schwimmbädern hat ProMinent die bewährte Dulcodes-Baureihe weiterentwickelt und bringt mit der Dulcodes MP eine neue UV-Anlage für den Durchfluss von bis zu 569 m³/h auf den Markt. Sie ist ausgestattet mit leistungsfähigen Mitteldruckstrahlern für eine optimale Energieausnutzung und einer manuellen Stufenschaltung zur Anpassung an den jeweiligen Leistungsbedarf. Damit sorgt die Dulcodes MP für den effizienten photochemischen Abbau von gebundenem Chlor im Badewasser. Ein langzeitstabiler UVC-Sensor überwacht die Strahlerleistung, Hüllrohrverschmutzung sowie Änderungen der Wasserqualität. Zur wirksamen Entfernung von Belägen auf dem Hüllrohr ist ein

manuelles oder automatisches Wischsystem verfügbar.

KOMPAKT, EFFIZIENT, KOMFORTABEL

Die äußerst kompakte Inline-Anlage erfordert dank freier Wahl der Einbaulage nur geringen Installationsaufwand und ist in bestehende Systeme schnell nachrüstbar. Aufgrund der intelligenten Konzeption des Reaktors kann keinerlei UV-Strahlung austreten. Dies ermöglicht den Einbau der Dulcodes MP sogar direkt in eine Kunststoff-Rohrleitung. Auch widrige Bedingungen wie feuchtwarmer und durch aggressive Chemikalien angereicherte Luft in Technikräumen machen der robusten und konventionellen Vorschalttechnik nichts aus.

Die Dulcodes MP bietet mit ihrer neuen Komfortsteuerung bestehend aus zahlreichen analogen und digitalen Schnittstellen und Anschlüssen viele Möglichkeiten zur Integration in eine übergeordnete Steuerungstechnik. Außerdem ist die Wartung unschlagbar einfach, denn alle Wartungsarbeiten können von einer Seite aus schnell und bequem durchgeführt werden. Das wichtigste Merkmal der Dulcodes MP bleibt jedoch der effiziente Abbau von gebundenem Chlor: Eliminierung des typischen, unangenehmen Schwimmbadgeruchs und der Reizung von Augen, Nase und Haut!

HIER MACHT SCHWIMMEN LERNEN RICHTIG SPAß!



EINFACHE BETRIEBUNG
UND ZUVERLÄSSIGE WASSERAUFBEREITUNG
MIT DULCODOS® POOL PROFESSIONAL

Swim&Gym
Inga Fastabend
Schwimmschule
für Kinder & Erwachsene

Brummelweg 20
33415 Verl

0049 52 46 8 09 92 99
www.swimgym.de

Können Sie schwimmen, können Ihre Kinder schwimmen? Heutzutage ist die allgemeine Schwimmfähigkeit nicht mehr ganz so selbstverständlich wie noch vor einigen Jahrzehnten. Daher sind private Anbieter inzwischen sehr gefragt, wenn es darum geht, optimale Lernbedingungen sowohl für die jüngsten als auch für erwachsene Schwimmschüler bereitzustellen. Das Swim&Gym im nordrhein-westfälischen Verl ist dafür ein mustergültiges Beispiel.

ALARMIEREND: SCHWINDENDE SCHWIMMFÄHIGKEIT

Die Schwimmfähigkeit von Kindern im Grundschulalter nimmt mehreren Studien zufolge in Deutschland

weiter ab. Laut DLRG (Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.) erreichten in 2014 nur noch die Hälfte aller Grundschüler das Freischwimmerabzeichen, während es Ende der 1980er Jahre noch 90 Prozent waren.

Dafür gibt es zwei vorrangige Gründe: Zum einen entstehen immer mehr Spaßbäder, die weder über ein Lehrbecken noch über ein übliches Hallenbad mit mehreren Bahnen verfügen. Zum anderen mussten in den letzten Jahren bundesweit bereits hunderte kommunaler Bäder aufgrund von finanziellen Sparzwängen schließen. Konsequenz ist eine stetig steigende Nachfrage bei privaten Anbietern.



MUTIG: PRIVATES KONZEPT

Wenn schon der Betrieb eines öffentlichen Schwimmbades auf kommunaler Ebene vor großen Herausforderungen steht, kann man die Realisierung einer Schwimmhalle komplett auf privater Ebene durchaus als mutig bezeichnen. Inga Fastabend, Sporttherapeutin und Inhaberin der privaten Schwimmschule in Verl, erklärt: „Meine Berufung und die Zielsetzung der Schwimmschule Swim&Gym ist es, Menschen das Wasser zu einem vertrauten Element und zu einem sportlichen und gesunden Trainingsraum zu machen.“

Bei Swim&Gym wurde der Neubau des Beckens in enger Abstimmung mit dem Investor und Bauherren, der TS Immobilien GmbH aus Verl, am Bedarf einer kleinen Schwimmschule mit qualitativ hochwertigen Kursen ausgerichtet. Mit ihrem jungen Team aus rund 25 nebenberuflichen Mitarbeitern führt die engagierte Sporttherapeutin ein vielfältiges Kursangebot durch: Vom Babyschwimmen über Anfänger-Schwimmkurse hin zur Aquafitness für Erwachsene jeden Alters sowie von der Wassergymnastik für Schwangere hin zum Privatunterricht. So kommen täglich etwa 9-10 Gruppen mit jeweils maximal 13 Personen in die Schwimmschule Swim&Gym.

WIRTSCHAFTLICH: BEWÄHRTE TECHNIK

Neben der intensiven Betreuung der kleinen und großen Schwimmschüler spielt natürlich das Element Wasser eine zentrale Rolle. Das rechteckige Überlaufbecken mit den Abmessungen 6 mal 10 Meter hat eine durchgängige Tiefe von 1,35 Meter und ist mit 32 Grad warmem Wasser gefüllt. Genau das richtige „Wellness-Ambiente“ für Erwachsene und eine entspannte Lernumgebung für die Kleinsten.

Bei der technischen Planung wurde Inhaberin Inga Fastabend von der Aqua-Systeme Schäfer & Diekmann GmbH & Co. KG aus Steinhagen beraten. Das Fachunternehmen ist seit vielen Jahren auf die Wasseraufbereitung spezialisiert und hat in diesem Projekt ein ambitioniertes Ziel verfolgt: Die Installation eines für den Laien einfach zu handhabenden Komplettsystems, das ohne anfällige elektronische Komponenten auskommt und einen kostengünstigen Betrieb garantiert. Außerdem stand nur wenig Einbauraum zur Verfügung und die Realisierung



musste innerhalb kürzester Zeit erfolgen.

In solchen Fällen empfiehlt Geschäftsführer Eckehard Diekmann fast ausnahmslos Produkte von ProMinent. „Seit knapp 20 Jahren arbeiten wir mit den Heidelberger Experten zusammen und sind sehr zufrieden. Die Unterstützung durch die Außendienstmitarbeiter ist einwandfrei. Bei den Geräten handelt es sich um bewährte Technik, die dank Fertigung in Deutschland immer von bester Qualität ist. Und es gibt einen unschlagbaren Vorteil: Kein anderes Unternehmen bietet eine so lange Ersatzteil-Verfügbarkeit.“

KOMFORTABEL: EINFACHE BEDIENUNG

Seit Anfang September 2015 übernimmt das leistungsstarke Dosiersystem DULCODOS® Pool Professional die Wasseraufbereitung im Swim&Gym in Verl. Es besteht aus dem Mess- und Regelgerät DULCOMARIN® II und Schlauchpumpen vom Typ DULCO®flex DF2a zur individuel-



Aqua Systeme
Schäfer & Diekmann GmbH & Co. KG
Waldbadstr. 20-22
33803 Steinhagen

0049 5204 92024-0
aquasysteme@aqua-systeme.net

len Regulierung von pH-Wert und Chlorgehalt sowie einer Schlauchpumpe DULCO®flex DF4a zur präzisen Dosierung des Flockungsmittels. Dank Vormontage auf einer einzigen Platte ist das Komplettsystem schnell installiert und direkt einsatzbereit. Die PC-Anbindung über ein LAN-Netzwerk zur bequemen Fernsteuerung der Wasseraufbereitung ist aufgrund der zahlreichen Kommunikationsschnittstellen einfach realisierbar und befindet sich momentan in der Umsetzung.

Nach den ersten Monaten im laufenden Betrieb stellt Inga Fastabend zufrieden fest: „Insgesamt ist seinerzeit alles planmäßig und reibungslos verlaufen. Es gab einen fixen Termin, an dem pünktlich gestartet wurde. Die Technik funktionierte bei Inbetriebnahme sofort einwandfrei und auch die Wasserqualität war sofort perfekt. Die Beratung durch Herrn Diekmann war sehr gut. Ich bin froh, dass wir manuell zurückspülen, denn so hat man die Technik und auch die Wirtschaftlichkeit täglich im Blick.“



FAKTEN

Einfache Handhabung und Steuerung mit Komplettsystem DULCODOS® Pool Professional

Erfüllung aller Anforderungen der DIN 19643 für öffentliche Schwimmbäder

Sicherer Betrieb, geringer Wartungsaufwand und insgesamt überschaubare Betriebskosten

ERFOLGREICH: AMBITIONIERTES PROJEKT

Auch die **Aqua-Systeme Schäfer & Diekmann GmbH & Co. KG** hat ihre Projektziele erreicht: Die Realisierung einer optimalen technischen Lösung für ein Lehrschwimmbcken. Die schnelle Installation eines bewährten Systems, das beste Wasserqualität bei überschaubaren Betriebskosten

liefert. Eine Kundin, die nach kurzer Einweisung die Technik selbst bedienen kann. Das Fachunternehmen wird Inga Fastabend selbstverständlich weiterhin mit Service und Wartung der Anlage unterstützen.

Trotz Fokus auf die ökonomische Seite bleibt das wichtigste Ziel für Swim&Gym in Verl die Ausbildung der kleinen und großen Schwimmerschüler – denn alle sollen sich wohlfühlen im Element Wasser.



BADEN IN „WEIßEM GOLD“

MESSEN UND REGELN MIT
DULCOMARIN® II, DESINFIZIEREN
MIT CHLORINSITU® III COMPACT –
EINE SICHERE KOMBINATION



Tanneck Allgäuhotel
Maderhalm 20
87538 Fischen i. Allgäu
Deutschland
0049 08326 999-0
info@hotel-tanneck.de
www.hotel-tanneck.de

Sie kennen das Spiel: Ihnen wird ein Wort genannt und Sie sollen spontan antworten, was Sie damit verbinden. Los geht's: Allgäu! Höchstwahrscheinlich erscheinen vor Ihrem inneren Auge ein tolles Bergpanorama, blauer Himmel, grüne Wiesen und stattliche Kühe. Richtig, genau das erleben auch die Gäste des Vier-Sterne-Hotels Tanneck in Fischen. Doch es bietet außerdem ein einzigartiges Wellness-Konzept: Milchwell®!

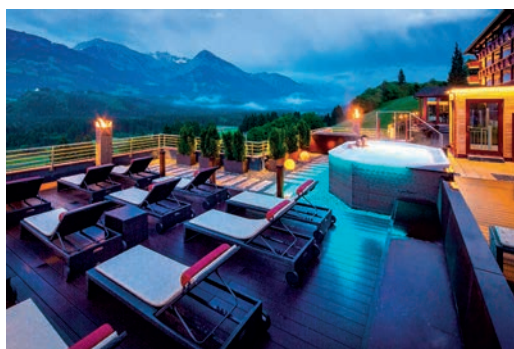
DAS ALLGÄU – TRADITION UND TOURISMUS

Der Kurort Fischen im Allgäu wenige Kilometer nördlich von Oberstdorf ist eine gemütliche Gemeinde

mit rund 3.000 Einwohnern. Die unterschiedlichen Höhenlagen, das gesunde Heilklima und das vielfältige Tourismusangebot sorgen für die Attraktivität des idyllisch gelegenen Ortes. Ganz in der Tradition der Allgäuer Landwirte und Alpkirten, die seit Mitte des 19. Jahrhunderts das klassische Bild dieser Bergregion prägen, steht auch das Hotel Tanneck. Es wird in der dritten Generation von der Familie Fischer-Schwegler geführt, die besonderen Wert auf herzliche Gastlichkeit und Bodenständigkeit legt. Um den heutigen Ansprüchen der Gäste eines Vier-Sterne-Hotels zu entsprechen, hat die Hotelführung ein originelles wie naheliegendes Wellness-Konzept entwickelt: Milchwell®.

Das patentierte und mit dem bedeutendsten deutschen Wellness-Preis ausgezeichnete Konzept Milchwell® stellt das Allgäuer Kernprodukt, die Kuhmilch, in den Mittelpunkt. Dass man Milch nicht nur trinken, sondern auch für das körperliche Wohlbefinden nutzen kann, erfahren die Hotelgäste in speziellen Einzelanwendungen. Mit Milch und Buttermilch, mit Quarkmasken und Joghurt-Ganzkörper-Packungen wird die Haut verwöhnt. Die Wirkung der Anwendungen wird durch Kräuter von einem Allgäuer Bergbauernhaus noch verstärkt. In den urigen Behandlungskabinen, die authentisch mit Original-Geräten von Milchbauern und hübschen Kuhglocken ausgestattet sind, können sich die Urlauber beim Baden in „weißem Gold“ bestens erholen. Natürlich bietet das Hotel Tanneck neben dem einzigartigen Milchwell®-Konzept auch eine üppige Saunawelt im sogenannten Alpinarium sowie zahlreiche zusätzliche Wellness- und Kos-

metik-Anwendungen. Wer lieber morgens oder abends seine Bahnen im Pool ziehen möchte, den erwartet ein weiteres Highlight: die terrassenförmig angelegte Erlebnis-Schwimmhalle. Zusammen mit der atemberaubenden Pano-



rama-Lounge auf dem Hoteldach entstand dieses Schmuckstück im Rahmen umfangreicher Erneuerungsmaßnahmen.

DIE MODERNISIERUNG – AMBIENTE UND TECHNIK

2014 startete die Hotelierfamilie Fischer-Schwegler die Sanierung und Modernisierung des Hallenbadbereiches, denn Stillstand ist Rückschritt – eine insbesondere auf die Hotelbranche zutreffende Aussage. Das beeindruckende Ergebnis lässt sich im wahrsten Sinne des Wortes sehen: Beim Baden im neuen 7 x 14 Meter großen Infinity-Pool hat man das Gefühl, direkt in die umgebende Landschaft einzutauchen. Der zweite Indoor-Pool ist ein Sprudelbecken mit 32° Celsius Wassertempera-

tur – die totale Entspannung im „Bergsee“. Den Gipfel der BadeFreuden genießen die Gäste im ebenfalls neuen Sole-Whirlpool auf der Dachlounge des Hotels mit einem unvergesslichen Panoramablick auf die Allgäuer Berge.

Damit in den drei Pools jederzeit eine optimale Wasserqualität herrscht, hat die Hotelführung das Fachunternehmen SORG Schwimmbäder aus Owingen mit dem Einbau des Sole-Whirlpools sowie der Installation von neuer Filtertechnik beauftragt. Andreas Sorg, Geschäftsführer von SORG Schwimmbäder, empfahl zusätzlich hochmoderne Mess- und Regeltechnik und effiziente Elektrolyseanlagen aus dem Hause ProMinent für die Wasserdesinfektion. „Für anspruchsvolle Privatpools und öffentliche Bäder setze ich seit über 10 Jahren ProMinent-Produkte ein. Die Komponenten und Anlagen sind zuverlässig, einfach zu handhaben und auf dem neuesten Stand der Technik.“

DAS WASSER – QUALITÄT UND KONTROLLE

Innerhalb kürzester Zeit wurde Anfang des Jahres 2015 die komplett neue Schwimmbadtechnik installiert und in Betrieb genommen. Die drei Wasserkreisläufe werden nun von einem einzigen Mess- und Regelsystem, dem leistungsfähigen DULCOMARIN® II, gesteuert. Sämtliche Komponenten der Was-

SORG Schwimmbäder
Friedhofstraße 6
88696 Owingen

+0049 7551 947288-8
info@sorg-schwimmbaeder.de
www.sorg-schwimmbaeder.de



seraufbereitung sind über CAN-Bus mit dem Regler verbunden, wodurch alle relevanten Wasserparameter wie pH-Wert und Chlor zentral registriert und kontrolliert werden. Dazu gehören auch die beiden Elektrolyseanlagen CHLORINSITU® III Compact, die für eine optimale Wasserdeseinfektion sorgen. Die betriebssicheren Anlagen erzeugen aus günstigem Kochsalz das Desinfektionsmittel direkt vor Ort, somit entfällt die Handhabung gefährlicher und teurer Chemikalien.

Hotelier Thomas Fischer nennt die Vorteile des in die Gebäudeleittechnik des Hotels integrierten Systems zur Wasseraufbereitung: „Mit der zentralen Steuerung und Überwachung unserer drei Schwimmbäder habe ich jetzt alle Wasserparameter jederzeit im Blick. Das ist äußerst komfortabel und macht die Bedienung schnell und einfach.“

Für kleine und große Gäste, für aktive und erholungssuchende Urlauber bietet das malerische Hotel Tanneck im Sommer wie im Winter den idealen Fixpunkt. Ob Wandern, Radfahren, Golfen, Langlauf oder Abfahrt – für jede und jeden ist etwas dabei. Und dann haben die Hotelgäste natürlich die einzigartige Wahl: Baden im kristallklaren Poolwasser oder baden in Milch. Das gibt's wirklich nur in Fischen im Allgäu!



FAKTEN

Zentrale Steuerung von drei Wasserkreisläufen mit DULCOMARIN® II

Sichere und zuverlässige Desinfektion mit CHLORINSITU® III Compact

Optimale Wasserqualität, einfache Handhabung und geringe Betriebskosten





TOPRAS®

THE WELLNESS COMPANY

UNSER AUßENDIENST: SO SEHEN SIEGER AUS!

Ein verflixtes siebtes Jahr? Kein Thema für unser Außendienstteam Pool & Wellness. Denn wieder stehen die Vertriebsmitarbeiter der ProMinent Deutschland GmbH ganz oben auf dem Podest bei der jährlichen Auszeichnung durch die Fachgruppe TOPRAS.

Während der Jahrestagung im Januar 2016 in Nürnberg überreichten Johannes Gunst, Geschäftsführer der TOPRAS GmbH, und seine Frau Ursula den ersten Preis in der Kate-

gorie „Bestes Außendienstteam“ an unser erfolgreiches Vertriebsteam: Markus Rösch, Thomas Kahl, Marcel Veerman, Andreas Haupt und Heinrich Behr. Zum siebten Mal in Folge ausgezeichnet für Beratungsleistung, Verbindlichkeit und Konzeption von effizienten Lösungen für die Wasseraufbereitung im Schwimmbad –

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



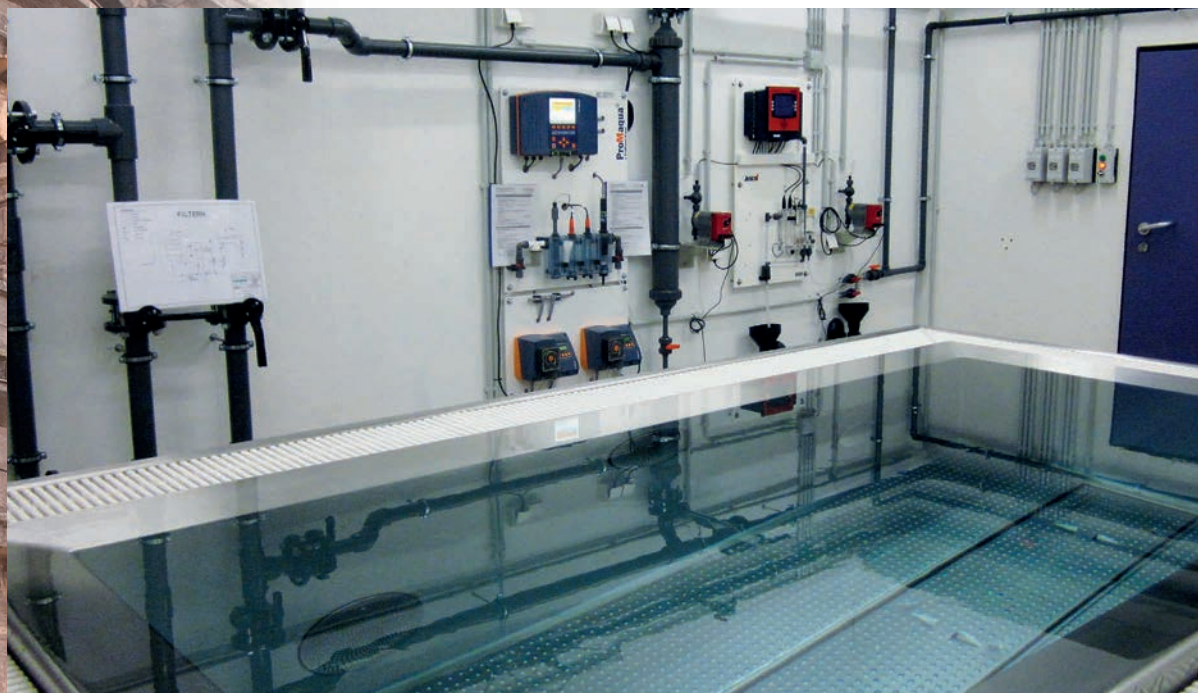
v.l.n.r. Johannes Gunst, Marcel Veerman, Markus Rösch, Heinrich Behr, Thomas Kahl, Andreas Haupt, Ursula Gunst

TOPRAS®

THE WELLNESS COMPANY

BESTE AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN MIT DULCOMARIN® II
UND DULCO®FLEX DF4A ZUR WASSERAUFBEREITUNG

RÖMISCHE THERMEN UND MODERNE BÄDERTECHNIK



Die antiken Römer sind bekannt für ihre Badekultur und eine ausgeklügelte Technik zur Beheizung der verschiedenen Wasserbecken. In Trier errichteten die expansionsfreudigen Südländer die größte Thermenanlage nördlich der Alpen – die Barbarathermen. Und was macht die Berufsbildende Schule Gewerbe und Technik in der ältesten Stadt Deutschlands?

SIE BILDET IN EINEM MODERNEN MODELLSCHWIMMBAD DIE „BADEMEISTER DER ZUKUNFT“ AUS.

Die rheinland-pfälzische Stadt Trier weist eine Reihe bedeutender

römischer Baudenkmäler auf, die allesamt zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören: das Amphitheater, die Porta Nigra, die Konstantinbasilika und zwei große Badeanlagen, die Barbarathermen und die Kaiserthermen. Erstere wurden um 149 bis 201 n. Chr. erbaut und waren mit einer Grundfläche von rund 170 mal 240 Metern zur damaligen Zeit die zweitgrößte Thermenanlage im Römischen Reich nach den Trajansthermen in Rom.

FORTSCHRITTLICHE AUSBILDUNG

Die antike Badekultur wird in Trier auch heute noch geschätzt und

weiterentwickelt. Denn seit 2006 werden an der Berufsbildenden Schule Gewerbe und Technik, kurz BBS GuT, junge Menschen zu Fachangestellten für Bäderbetriebe ausgebildet. Bundesweit bietet gut ein Dutzend Berufsschulen diese dreijährige duale Ausbildung an. Als Staatliche Berufsschule betreut die BBS GuT Schülerinnen und Schüler aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland und ist Dienstleister für die kooperierenden Ausbildungsbetriebe. Der Bedarf ist groß: In Deutschland gibt es zurzeit circa 8.000 offene Stellen im Bereich Bäderbetriebe.

Simon Jegen, Studiendirektor und Fachlehrer für Bäderbau und Bädertechnik an der BBS GuT informiert: „Wir sind in 2006 gestartet und haben inzwischen 35-40 fertig ausgebildete Fachangestellte pro Jahr. Unser Team aus

fünf Fachlehrern und zwei externen Ausbildern kümmert sich um zwei Klassen, die aus maximal 30 Schülern bestehen.“

LERNEN AM MODELL

Der engagierte Berufsschullehrer war eine treibende Kraft hinter dem Neubau des modernen Modellschwimmbades, das im Juni 2015 feierlich eingeweiht wurde. Zur Wasseraufbereitung nach DIN 19643 entschied man sich bei der BBS GuT für Technik der ProMinent GmbH, da die bewährten Produkte des Heidelberger Unternehmens in zahlreichen öffentlichen und privaten Bädern in ganzen Bundesgebiet erfolgreich eingesetzt werden.

Das circa 1,6 m³ Wasser fassende Edelstahlbecken mit Bodenein-



laufkanal wurde mit dem leistungsstarken Mess- und Regelsystem DULCOMARIN® II sowie zwei Schlauchpumpen vom Typ DULCO®flex DF4a ausgestattet. Die Installation übernahmen neben Fachfirmen auch die Schüler selbst, wobei dies als angeleitetes Projekt durchgeführt wurde. Die Inbetriebnahme erfolgte anschließend durch den erfahrenen ProMinent-Außendienstmitarbeiter Heinrich Behr, der die BBS GuT mit Rat und Tat unterstützt.

Die Kombination der genannten Komponenten zur Regulierung von pH-Wert und Chlor sowie zur Dosierung von Natriumhypochlorit stellt den aktuellen Stand der Technik dar und bietet damit eine ideale Ausbildungssituation für die angehenden Fachangestellten für Bäderbetriebe. Dank der Kommunikationsschnittstellen des

DULCOMARIN® II kann die Anlage in das Netzwerk der BBS GuT eingebunden und direkt am PC im Klassenraum überprüft werden.

Simon Jegen und das Ausbildungsteam sind mit der installierten Technik höchst zufrieden: „Im Modellschwimmbad bekommen die Schüler einen Überblick über die verschiedenen Verfahren und die einzusetzende Technik, z. B. zum Dosieren. Sie erhalten Einblick in das Innenleben einer Wasseraufbereitungsanlage und verstehen, wie eine Steuerung funktioniert. Unsere Schüler sind natürlich auch begeistert, weil das Lernen an modernsten Komponenten, die Simulation von Störfällen und das Einstellen von Betriebszuständen die theoretische Ausbildung hervorragend ergänzen.“

FAKTEN

Moderne Wasseraufbereitung nach DIN 19643 für Ausbildungszwecke

Bewährte Kombination aus DULCOMARIN® II und Schlauchpumpen DULCO®flex DF4a

Erfolgreiche Kooperation zwischen Berufsschule und Unternehmen



Kaiserthermen Trier

Wir hoffen, Ihnen hat diese Ausgabe von Splash Das Magazin gefallen und es freut uns, wenn Sie Lust bekommen haben, auch in die nächste Ausgabe reinzuschauen.



Eintauchen Abschalten



**Sie genießen.
Wir kümmern uns um den Rest.**

Kompetenz rund um den Pool
mit dem erstklassigen Schwimmbadservice
und den Produkten von ProMinent.

**www.prominent.com
Telefon: +49 6221 842-1850**

ProMinent®